

Nationalpark Pollino

Das andere Süditalien 2012

Wanderreise in der Basilikata / Italien

- **Spektakuläre Aussichten im größten Nationalpark Italiens**
- **Wilde Landschaften und einsame Berggipfel über 2.200 m**
- **Bauernkultur und ein traditionelles Volksfest**
- **Gemütliche Bergpension mit authentischer lokaler Küche**

„Niemand, der in diesen Gegenden unterwegs ist, sollte versäumen, diesen herrlichen von Berggipfeln umrundeten Platz zu besuchen, auch wenn er etwas abseits der üblichen Wege liegt“ schrieb der englische Reisende Norman Douglas vor 100 Jahren über den Pollino. Auch heute ist die seit 1992 zum Nationalpark erhobene Bergwelt noch wenig bekannt und umso faszinierender.



La mamma mit ihren Töchtern Silvana und Marianna

Auf leichten bis anspruchsvollen Wanderungen erkunden wir üppige, wenig erschlossene Landschaften mit ausgedehnten Buchenwäldern, karstigen Hochebenen, ungezähmten Bachläufen und drei der fünf Zweitausender des südlichen Apennin. Für die Mühen belohnen Panoramablicke über das Ionische und das Tyrrhenische Meer, aber auch frühlinghafte Blütenpracht und die seltene Panzerkiefer. Krönender Abschluss der Reise wird das Volksfest um die Bergprozession der Madonna del Pollino.

Unterkunft und Verpflegung

Wir wohnen 8 Nächte im Weiler Varco (943 m), abgeschieden in einer familiär geführten Pension, deren Lage absolute Ruhe verspricht. Die Zimmer sind auf verschiedene Häuser des Örtchens verteilt.

Verpflegung: Das Frühstück in den Bergen wird von unserer Wirtin Rosita extra für uns um Deftiges und Vollwertiges ergänzt, damit wir eine gute Grundlage für die Wanderungen haben. Bei schönem Wetter können wir es auf der Terrasse mit Blick auf die Gipfel genießen.

Zum Abendessen in einem Ostello im Nachbardorf Mezzana sind es nur 15 Minuten Fußweg. Die *mamma*



Die seltenen Panzerkiefen im „Garten der Götter“

und ihre zwei Töchter verarbeiten größtenteils Zutaten aus eigener Bio-Produktion nach alten überlieferten Rezepten – authentische lokale Küche, die jeden Genießer-Gaumen entzückt. Dort können wir auch unseren Wanderproviant beziehen (6 € pro Person und Tag). Am Mittwoch besuchen wir ein von Slow Food empfohlenes Restaurant in Terranova, das sich antiken Genüssen verschrieben hat.

Vegetarische Gerichte sind nach vorherigem Hinweis problemlos möglich.

Reiseablauf (Änderungen vorbehalten)

Auf 5 leichten bis anspruchsvollen Wanderungen erleben wir den Pollino Nationalpark. Die kurzen Fahrten zu den Wanderausgangspunkten finden mit dem Reisebus bzw. mit Mietwagen statt.

1. Tag: Ankunft in Neapel und Reise in die Berge

Individuelle Anreise nach Neapel bis 14 Uhr. Unser Reisebus holt uns in Neapel am Bahnhof ab (bei unter 12 Teilnehmern Durchführung der Reise mit mehreren Mietwagen) und bringt uns nach Varco in der Basilikata (Fahrt ca. 4 Std.).

2. Tag: Wanderauftakt

Wanderung von Varco zu den bukolischen Piani di Vacquarro auf fast 1.500 m und zum vielleicht schönsten Aussichtspunkt des Nationalparks mit Blick auf den Monte Pollino (ca. 3 Stunden, Aufstieg 600 Höhenmeter HM, Abstieg 100 HM). Wir erleben den Wandel von Kultur- zur Wildlandschaft.

3. Tag: Wanderung zum „Garten der Götter“

Wanderung durch eine Klamm zur „Garten der Götter“ genannten Hochebene. Optionaler Aufstieg zum Gipfel der Serra di Crispo (2053 m). Wir treffen zum ersten Mal die Panzerkiefen (5–6 Std., Auf- und Abstieg je 650 + 100 HM).



4. Tag: Terranova

Vormittag zur freien Verfügung. Nachmittags leichte Wanderung durch Weidelandschaft mit Felsformationen (4 Std., Aufstieg 300 HM, Abstieg 450 HM). Im Dorf Terranova in malerischer Hanglage erwartet uns der Meisterkoch Federico mit antiken Genüssen.

5. Tag: Grenzgang

Über einen Aussichtsgrat erklimmen wir die Serra del Prete (2.181 m) genau auf der Grenze zwischen der Basilikata und Kalabrien (4 Std., Aufstieg 650 HM, Abstieg 610 HM).

6. Tag: San Severino und Bauernmuseum

Schlendern durch das Dorf San Severino. Im Museum Ausstellungsstücke aus dem bäuerlichen Leben der Gegend. Nachmittag zur freien Verfügung.

7. Tag: Wanderung zum Monte Pollino

Die anstrengende Tour führt durch Wälder, Wiesen und Felsen zum Gipfel des Monte Pollino (2.248 m). Der Namensgeber des Nationalparks bietet eine faszinierende Hochgebirgslandschaft und einen umfassenden Weitblick (7 Std., Auf- und Abstieg je 900 HM).

8. Tag: Marienfest der Madonna del Pollino

Die Prozession der Madonna del Pollino führt durch unser Nachbardorf, was Anlass zu weltlichem und geistlichem Feiern gibt. Mitten im Treiben gibt es Tanz und Musik mit Dudelsack, Ziehharmonika und Tamburello.



Unterwegs im Nationalpark Pollino

9. Tag: Rückreise

Transfer zum Flughafen oder Bahnhof in Neapel. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Abreisezeitpunkt von Neapel im Abschnitt „Anreise“!

Verlängerung:

Wir empfehlen eine Vor- oder Nach-Verlängerung in Neapel. Gerne vermitteln wir Ihnen unser zentrales Stammhotel in Bahnhofsnähe, das kürzlich renoviert wurde und für Neapolitaner Verhältnisse erstaunlich ruhig ist, und geben Ihnen Insider-Tipps, was Sie in Neapel und Umgebung erleben können.

Reiseleitung

Dr. Benno F. Zimmermann forscht als Lebensmittelchemiker an der Universität Bonn. Seit 2003 ist er auch als Reiseleiter in Italien unterwegs. Auf der Suche nach dem ursprünglichen Italien wurde er in der Basilikata fündig. Nirgendwo besser als im Pollino kann er seine Passionen für Wandern in intakter Natur und für kulinarische Genüsse ausleben. Er hat den Rother-Wanderführer „Kalabrien“ mitverfasst. Seine Begeisterung für Land und Leute wird Sie anstecken.

9 Tage Nationalpark Pollino

Standort-Wanderreise in Italien

Termin und Reisepreis (pro Pers. im DZ):

◆ So, 27.05. – Mo, 04.06.2012 890 €

Einzelzimmer / Doppelzimmer:

- ◆ Einzelzimmer-Zuschlag: 140 €
- ◆ Halbes Doppelzimmer: halber EZ-Zuschlag, wenn kein/e passende/r Zimmerpartner/in

Gruppengröße:

- ◆ Mindestens 6, höchstens 16 Personen

Letzte Rücktrittsmöglichkeit bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 28 Tage vor Reisebeginn

Im Reisepreis enthalten:

- ◆ Insgesamt 8 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einer 3-Sterne-Pension im Örtchen Varco im Nationalpark
- ◆ Halbpension (8x Frühstück, 8x Abendmenüs)
- ◆ Ausflugsprogramm mit Mietwagen oder Charterbus (bei einer Teilnehmerzahl unter 12 Personen wird das Programm mit mehreren Mietwagen durchgeführt, ab 12 Teilnehmern wird ein Charterbus eingesetzt)
- ◆ Eintrittsgelder
- ◆ Deutsche Reiseleitung

Nicht im Reisepreis enthalten:

An- und Abreise nach Neapel, Mittagessen

Anreise:

Nicht im Reisepreis enthalten. Start und Ende in Neapel. Buchung der Anreise in Eigenregie oder durch Lupe Reisen.

Bitte planen Sie Ihre Anreise nach Neapel am Anreisetag so, dass Sie vor 14 Uhr am Hauptbahnhof bzw. vor 13 Uhr am Flughafen Neapel ankommen. Ihre Abfahrt von Neapel Hauptbahnhof am Abreisetag sollte nicht vor 13 Uhr starten bzw. der Rückflug nicht vor 15 Uhr.

Möglich ist die Anreise mit der Bahn, z.B. per Nachtzug von München bis Rom mit Weiterfahrt nach Neapel im Eurostar (Ankunft in Neapel am Vormittag). Die Flug-Anreise ist von vielen Flughäfen in Deutschland möglich. Direktflüge nach Neapel werden z.B. angeboten von TUIfly, Air Berlin, Easy Jet und Lufthansa.

Anforderungen an die Kondition:

3 Wanderungen mit 650 bis 900 Höhendifferenz und 4 bis 7 Stunden Gehzeit; 2 leichte Wanderungen; entsprechende Wander-Erfahrung sollte vorliegen.

Vorschlag für freiwillige atmosfair-Spende:

16 € pro Person tragen zur Klima-Entlastung bei! Infos: Lupe-Katalog S. 31 oder www.atmosfair.de

Reiseveranstalter:

Lupe Reisen



Lupe Reisen

Weilbergstr. 12a

D – 53844 Troisdorf Tel. 0228 / 65 45 55

E-Mail: info@lupereisen.com Homepage: www.lupereisen.com Fax 0228 / 65 45 56